

Bedienungsanleitung

Artikelnummer:

39645, 39646, 39648, 39649, 39653, 39659

Sprachen:

de

Einbau- und Bedienungsanleitung

Druckluftaufbereitungsgeräte



Beschreibung Wartungseinheiten

Wartungseinheiten, im Normalfall aus Filter, Druckregler und Nebelöler bestehend, haben die Aufgabe, Druckluft als Betriebsmittel von flüssigen und festen Bestandteilen zu reinigen, den Druck zu regeln und die Druckluft zu feinst vernebeltem Öl zur Schmierung von Zylindern, Ventilen, druckluftgesteuerten Werkzeugen anzureichern. In richtiger Anwendung, diese sollten den jeweiligen Betriebsverhältnissen angepasst sein, wird die Funktionsfähigkeit pneumatischer Anlagen erhöht und die Stillstandzeiten werden auf ein Minimum reduziert.

Unsere Datenblätter, mit einer übersichtlichen Darstellung der einzelnen Typen und Größen sowie technischen Details, erleichtern die richtige Auswahl der für die Betriebsbedingungen am besten geeigneten Geräte.

Einbau

Der Einbau der Wartungseinheiten hat vertikal (bezogen auf den Behälter) zu erfolgen, **und zwar mit dem kürzest möglichen Abstand zum Verbraucher.**

Der Anbau kann durch Befestigungsbohrungen in den Geräten oder durch gesonderte Winkel erfolgen.

Die Durchflussrichtung ist durch Pfeile gekennzeichnet.

Beschreibung Filter

Funktion: Druckluft enthält Kondensat, Rohrzunder, Rostteilchen u.ä., welche Pneumatik-elemente wie Ventile, Zylinder, Drehantriebe, Werkzeuge usw. angreifen und auf deren Funktion störend einwirken.

Die Reinigung der Druckluft ist daher eine unerlässliche Notwendigkeit und wird durch den Filter erreicht. Der Reinigungsgrad ist von der Porenweite des Sinterfilters abhängig.

Wartung: Kondensat regelmäßig ablassen (halbautomatischer oder automatischer Ablass empfehlenswert). Filterelement, wenn verschmutzt, erneuern.

Beschreibung Druckregler

Funktion: Druckregler regeln den Leistungsdruck (Primärdruck P_e) auf den gewünschten Arbeitsdruck (Sekundärdruck P_a) und halten diesen konstant.

In Wartungseinheiten werden im Regelfall Druckregler mit Sekundärentlüftung eingesetzt.

Bei diesen Druckreglern kann, ohne Luftabnahme, der Sekundärdruck vermindert werden.

Ferner werden evtl. auftretende Druckerhöhungen auf der Sekundärseite, ins Freie geleitet.

Schäden an Maschinen und Werkzeugen sind somit ausgeschlossen.

Wartung: Verschleißteile, wie O-Ring, Ventilkegel usw., sollten aus Gründen der Betriebssicherheit regelmäßig kontrolliert werden. Bei Bedarf stehen Ersatzteilsätze zur Verfügung.

Druckeinstellung: Handrad ziehen (Regler entriegelt), Druckregler durch drehen des Handrades auf den gewünschten Druck einstellen, Handrad drücken (Regler verriegelt).

Beschreibung Nebelöler

Funktion: Die Druckluft wird durch den Nebelöler mit feinem Ölnebel angereichert und bewirkt in diesem Zustand eine laufende und zuverlässige Schmierung pneumatisch gesteuerter Druckluftwerkzeuge, Zylinder, Ventile usw.

Öldosierung: Bei $q_v = 1.000 \text{ l/min}$ 1 - 2 Tropfen (Richtwert). Durch Drehen an der Einstellschraube für Öldosierung kann die Ölmenge reguliert werden. Achtung: die Öldosierung muss vor Ort eingestellt werden. Es wird kein Öl in die Druckluft eindosiert.

Öleransprechgrenze beachten: Werte können den entsprechenden Datenblättern entnommen werden.

Öleinfüllung: Während des Betriebes möglich, System muss nicht drucklos gemacht werden. Öleinfüllschraube langsam lösen (Druckabbau im Behälter), Öl bis zur Markierung nachfüllen, Öleinfüllschraube fest eindrehen.

Ölempfehlung: H-LP 25 nach DIN 51524

Unsere Empfehlung: Berner Druckluftspezialöl

Allgemeines:

Kunststoffbehälter dürfen nur im Wasser, Seifenlauge und ähnlichen neutralen Mitteln gereinigt werden. **Trihaltige Reinigungsmittel wie Benzol, Aceton und alle Flüssigkeiten, die Weichmacher enthalten, dürfen keinesfalls verwendet werden!**

Max. Betriebsdruck: 12,5 bar

Umgebungstemperatur: +5°C bis +50°C